



GEMEINSAME RESOLUTION

FREITAG, 06. SEPTEMBER 2019

Klimakatastrophe im Wald - Forstleute und Waldeigentümer fordern konsequente Politik zum Schutz der Wälder und zur Stärkung des Forstsektors

STUTTGART, 06.09.2019: Vertrocknete Bäume und kahle Flächen – wer hinsieht, nimmt die dramatischen Schäden und den schlechten Gesundheitszustand unserer Wälder wahr. Der Wald leidet unter dem Klimawandel, den er selbst abmildern soll. Die gravierenden Folgen für die Wälder selbst und für die Branche der Forstwirtschaft und die gesamte Gesellschaft sind nicht mehr abschätzbar.

Wir fordern eine in allen relevanten Sektoren greifende konsequente Klimaschutz-Politik zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und zum Schutz vor weiteren Klimaerwärmungen.

Wir fordern eine Umkehr von der bisherigen Sparpolitik im Wald hin zu einer konsequenten und nachhaltigen Stärkung der Forststrukturen. Dazu gehören eine bessere personelle Ausstattung der Forstverwaltung, die es ermöglicht, die kommunalen und privaten Waldbesitzer zu beraten und zu unterstützen sowie die Schäden im Staatswald zu sanieren, eine Aufstockung der Fördermittel zur Aufarbeitung der Schäden und zum Aufbau klimastabiler Wälder sowie eine Verstärkung der relevanten Forschung.

Als Sofortmaßnahme und als Einstieg in die Rettung der baden-württembergischen Wälder ist die unverzügliche, umfassende und unbürokratische Umsetzung des von Minister Peter Hauk beim Waldgipfel Anfang der Woche vorgestellten und durch Beiträge der beteiligten Verbände modifizierten Notfallplans durch Verankerung im Doppelhaushalt 2020/2021 festzuschreiben!

Als weitere Sofortmaßnahme ist die Streichung der sogenannten Effizienzrendite aus der Forststrukturreform (8,4 Mio. Euro) und die Beibehaltung der Forstwirtausbildung im bisherigen Umfang vorzusehen. Angesichts des desolaten Gesundheitszustandes der Wälder, in Anerkennung der Systemrelevanz der Wälder für den Klimaschutz und vor dem Hintergrund des akuten Arbeitskräftemangels im Sektor Forst ist es eine staatliche Aufgabe die Ausbildung ausreichend qualifizierten Fachpersonals auf allen Ebenen zu unterstützen.

Die klimastabile Wiederbewaldung der Schadensflächen ist eine Herkulesaufgabe. Alleine die bei allen Waldbesitzern anfallenden Kosten der Wiederbewaldung der aktuellen und der bis Ende 2021 zu erwartenden Schäden werden auf bis zu 400 Mio. Euro geschätzt. Wir fordern daher die Landesregierung auf, pro Jahr pro Einwohner Baden-Württembergs in den nächsten 10 Jahren jährlich mindestens 5 € zu investieren, um die Wälder von morgen klimafit zu machen. Der Betrag ist an die sich konkretisierende Schadenssituation kontinuierlich anzupassen. Außerdem wird die Landesregierung aufgefordert, sich beim Bund für ein Nothilfeprogramm und eine finanzielle Anrechnung der CO₂-Senkenleistung in der Forstwirtschaft zu engagieren.



Forstkammer
Baden-Württemberg

AG Wald Baden-Württemberg e. V.



Seite 2 / 2

Die Spuren, die der Klimawandel in unseren Wäldern hinterlässt, werden unsere Wälder verändern. Wir Forstleute und Waldeigentümer setzen uns dafür ein, dass unsere Nachkommen einen genauso vielfältigen und wertvollen Wald vorfinden werden, wie wir ihn von unseren Vorfahren geerbt haben. Dafür fordern wir den Rückhalt aus der Politik und bitten um Unterstützung der Gesellschaft. Unsere Wälder sollen trotz extremer Hitze- und Dürrejahre auch in Zukunft grün bleiben, wachsen und für Mensch und Tier gleichermaßen Lebensgrundlage sein.

Investitionen in den Wald sind Investitionen in den Klimaschutz und in die Zukunft unserer Enkelkinder!

Es ist jetzt an der Politik, die notwendigen Rahmenbedingungen für einen gesunden Wald der Zukunft zu schaffen. Die Landesregierung muss jetzt sofort und entschlossen handeln!

Dietmar Hellmann

Vorsitzender
AG Wald Baden-Württemberg e.V.

Roland Burger

Präsident
Forstkammer Baden-Württemberg e.V.

Martin Schwenninger

Vorsitzender
IG BAU Baden-Württemberg

AG Wald Baden-Württemberg

1. Vorsitzender Dietmar Hellmann
c/o Schlossweg 1
74869 Schwarzbach

Tel.: 06262 / 925125
d.hellmann@ag-wald.de
www.ag-wald.de

Forstkammer Baden-Württemberg

Tübinger Str. 15
70178 Stuttgart

Tel.: 0711/2364737
info@foka.de
www.foka.de